



135 Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, finden im Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal-Waldniel im ländlichen Gebiet des Niederrheins ein liebevolles und familiäres Zuhause: Rund um den Weiher, der in Mitten des großen Parks liegt, sind die ersten Wohnhäuser im holländischen Stil von den Dominikanerinnen von Bethanien erbaut worden. Inzwischen bieten weitere Häuser in und um Waldniel, zum Beispiel in den Orten Leloh und Amern oder auch in Wegberg-Klinkum, Wohn- und Lebensraum für die Kinderdorffamilien und Gruppen. Die besondere Form der Kinderdorffamilien ist seit Jahrzehnten der Kern der Bethanien Kinder- und Jugenddörfer: Pädagogisch geschulte Frauen leben gemeinsam mit bis zu acht Kindern in einer Lebensgemeinschaft und schenken ihnen so Geborgenheit und Schutz in einer Art Großfamilie.

Alle Kinderdorffamilien und Gruppen werden zudem vom Pädagogischen Fachdienst begleitet, der unterschiedliche Therapie- und Fördermöglichkeiten anbietet, um die Kinder, die oft eine schwere Familiengeschichte mit sich bringen, bestmöglich zu fördern und zu unterstützen: Zum Angebot gehören neben einem Reiterhof auch eine eigene Musikschule und ein Psychomotorikraum.

Gleichzeitig ist das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal Träger von einem Familienzentrum mit Kindertageseinrichtung und zwei weiteren Kindertagesstätten mit insgesamt 170 Plätzen.

Obwohl das Kinder- und Jugenddorf stetig wächst, findet der Mittelpunkt des Zusammenlebens auf dem Gelände an der Ungerather Straße statt. Rund 200 Menschen arbeiten unter der Leitung von Kinderdorffleiter Dr. Klaus Esser hier.

Deutschlandweit gibt es drei Bethanien Kinder- und Jugenddörfer, die 1956 errichtete Einrichtung in Schwalmtal ist das erste und größte Bethanien Kinderdorf der Dominikanerinnen von Bethanien in Deutschland. Seit 2001 ist die Bethanien Kinderdorf gGmbH, die ihren Sitz ebenfalls auf dem Schwalmtaler Gelände hat, Träger der drei Bethanien Kinderdörfer. Gesellschafter dieser gemeinnützigen Organisation sind nach wie vor die Dominikanerinnen von Bethanien, in deren christlicher, bethanischer Tradition die Bethanien Kinderdörfer geleitet werden.

Um den Kindern und Jugendlichen trotz ihrer meist schwierigen Lebensgeschichte einen bestmöglichen Weg in die Zukunft zu ebnet, ist das Kinderdorf auf vielfältige Unterstützung angewiesen, denn Vieles kann nur mit Hilfe von Spenden finanziert werden.

